

Der
Bote vom
Welzheimer Wald
erscheint am Dienstag,
Donnerstag, Samstag
und Sonntag
und kostet bei der Ex-
pedition pro Quartal
1 M 5 Pf.
im Oberamtsbezirk
1 M 25 Pf.
außerhalb
1 M 45 Pf.



Inseraten
von
Stadt und Bezirk
Welzheim
aufgegeben, werden
mit 9 Pf.
von außerhalb diesel-
ben mit 10 Pf.
für die dreispaltige
Zeile oder deren Raum
berechnet.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim und Umgegend.

Vom Kriegsschauplatz.

Wien, 13. Nov. Die „Pol. Corr.“ meldet: Die serbische Regierung hat die Aufforderung der Pforte, das serbische Observationscorps von der Grenze zurückzuziehen, abgelehnt, da die Grenzbewohner durchaus nicht ohne militärischen Schutz gelassen werden dürften. Protics hat sich zu den Grenz-Truppen behufs Inspicirung derselben begeben. — Nach einem Telegramm desselben Organs aus Bukarest vom 13. Nov. ist es dem General Skobeless gelungen, sich in der erstürmten Position „grüner Berg“ gegen wiederholte Angriffe der Türken zu behaupten; der letzte Versuch der Wiedereroberung wurde, obwohl durch 70 Geschütze unterstützt, unter sehr schweren Verlusten der Türken zurückgewiesen. In dem von den Russen besetzten Theile Bulgariens ist ein vollständig regulärer Post- und Telegraphen-Dienst errichtet. Das Bombardement von Plewna wird auf das Kräftigste fortgesetzt. Der Kaiser von Rußland weilt augenblicklich in Boradin, der Fürst von Rumänien in Bogot.

Wien, 13. Nov. Die „Pol. Corr.“ meldet aus Bukarest von heute: Vorgestern Nacht soll es in der Nähe der zuletzt von General Skobeless genommenen Positionen zu neuen Kämpfen gekommen sein. General Skobeless habe die andern, nächst dem grünen Berge, links von Radischewo befindlichen türkischen Positionen genommen. Seit vorgestern wurden im russischen Hauptquartiere Anzeichen einer Bewegung innerhalb Plewnas bemerkt, wonach Osman Pascha Vorbereitungen zu einem Durchbruch zu machen scheint. — Ein großer russischer Artilleriepark hat, auf dem Wege nach Bulgarien, vorgestern Bukarest passiert.

Wien, 14. Nov. Nachrichten aus Pest zufolge steht die Aktion der Serben unmittelbar bevor. Wie verlautet, verfügt Mehemed Ali bereits über 40,000 Mann und erhält weitere Zuzüge von den im Schipka-Passe befindlichen Truppen. Gleichwohl ist er schwach gegen die Russen, insbesondere wenn die Serben mit diesen zusammenwirken. — Wie aus Bukarest gemeldet wird, hat das allgemeine Bombardement von Plewna begonnen. Die Russen erwarten täglich einen Durchbruch-Versuch von Seiten Osman Pascha's.

London, 13. Nov. Nach einer Meldung des Reuterschen Bureau aus Konstantinopel ist Suleiman Pascha zum Commandanten der gesammten Truppenmacht in Rumelien ernannt.

Petersburg, 13. Nov. Offiziell wird aus Weran-Kaleh vom 12. ds. gemeldet: In der Nacht auf den 9. Novbr. rückte General Heimann auf dem Deweboyun gegen Erzerum vor. In Folge der nächtlichen Finsterniß verirrten sich die Colonnen und erreichten nicht die bestimmten Punkte. Die Vorhut einer Colonne, aus 3 Bataillonen des Baku'schen Regiments bestehend, dräng aber in die Befestigung Azizie ein und bemächtigte sich derselben, indem sie die Besatzung zum Theil niedermetzelte, zum Theil gefangen nahm. Gefangen sind 19 Offiziere und 340 Soldaten. Bei der Morgen-Dämmerung verließ die Vorhut die Befestigung wieder, da bedeutende Massen türkischer Truppen sich näherten. Die Gefangenen wurden mitgenommen. Der russische Verlust beträgt 32 todt, verwundete und confusionsirte Offiziere und 600 Soldaten. Genauen Nachrichten zufolge erbeuteten die Russen im Kampfe auf Deweboyun 36 Geschütze.

Petersburg, 14. Nov. Amtlich wird aus Bogot, 13. Nov., berichtet: Das Detachement des Großfürsten-Thronfolgers hatte

nur Vorposten-Gefechte zu bestehen. Am 11. November griffen die Türken in der Stärke von 3 Labors und 7 Escadrons Polornirza und Omurkivi an, zogen sich jedoch nach einigen Kanonenschüssen zurück. Die Türken gegenüber Kalarasch sichern sich sorgfältig durch Anlegung von Befestigungen. In der Nacht vom 11. Nov. zum 12. Nov. haben die Rumänen ohne Verlust die Anhöhe vor Bivoular, auch Suzurluk genannt, auf der Linie Dolny-Petropol gegenüber dem Dgonezaberg gelegen, besetzt und errichten gegenwärtig daselbst neue Batterien.

Petersburg, 14. Nov. „Golos“ meldet aus Weran-Kaleh den 14. d. Von der Abtheilung des Generals Heimann wird gemeldet: Die Russen belagern Erzerum. Im Wilayet Erzerum wird russische Verwaltung eingeführt. General Schelkownikoff ist zum Militärgouverneur des Erzerum'schen Bezirks ernannt.

Petersburg, 15. Nov. Amtlich wird aus Bogot vom 14. d. gemeldet: In letzter Zeit unternehmen die Türken häufig Rekognoscirungen der russischen Position bei Elena und heunruhigen die Vorposten auf den Straßen nach Osman-Bazar und Schumla. — Die Türken haben fortgesetzt an der Vergrößerung ihrer Batterien gegenüber dem Nikolaiberg am Schipka-Passe gearbeitet. Am 13. d. näherten sich acht mit Türken bemannte Boote aus Rustschuk der Mündung des Flusses Kaparka bei Giurgewo, zogen sich aber vor dem Feuer der Russen wieder zurück. Am 13. ds. wurde von Giurgewo aus Seitens einer neu errichteten Batterie das Feuer eröffnet; dieselbe hat die Bestimmung, den türkischen Batterien, welche den Bahnhof beschießen, entgegenzuwirken. Die bezeichnete russische Batterie unterhielt das Feuer bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Petersburg, 15. Nov. Im „Regierungs-Boten“ wird folgende Meldung Melidoff's an Fürst Gortschakoff vom 6. d. veröffentlicht: Von den bei Telisch gefangenen vier Ausländern waren drei englischer und der vierte französischer Nationalität, letzterer aus Pera. Von den Engländern dienten zwei den Zwecken des rothen Kreuzes. Nach einer beigelegten Copie des Protokolls vom 31. Oktober bestätigen die genannten Engländer, daß auf dem Schlachtfelde Telisch russische Leichen barbarisch verstümmelt gefunden worden sind und zwar 6 davon enthauptet, mehrere andere ohne Ohren und Nasen und 2 entsehrlich verbrannt. — Für den verstorbenen Feldmarschall Graf Wrangel ist eine dreitägige Trauer bei allen russischen Land-Truppen vom Kaiser angeordnet.

Die Organisation der Bürgergarde in Konstantinopel ist fast beendigt und zählt dieselbe 24 Bataillone, welche in 6 Regimentern und 2 Brigaden, befehligt von Zikleria Pascha und Jousuf Pascha, formirt wurden. Zum Obercommandanten wurde Hadji Haled Pascha ernannt. Ein beträchtlicher Theil der Bürgergarde wird zur Vertheidigung der zum Schutze der Hauptstadt errichteten 17 Erdwerke, welche mit 126 Krupp'schen Geschützen armirt wurden, verwendet werden. Ein anderer Theil der Bürgergarde wird nach Adrianopel geschickt werden, und es ist der Wunsch des Sultans, daß so wenig als möglich von diesen Truppen in der Hauptstadt verbleibe.

Württemberg.

Stuttgart, 15. Nov. Sicherem Vernehmen nach geht Ende dieses Monats eine Sendung von warmen Kleidungsstücken, Bettzeug und Verbandstoff n aller Art für die verwundeten Russen — Dank der vielen barmherzigen Liebthätigen! — nach Bukarest ab, um die verbrauchten Gegenstände auf unserem württembergischen Lazarethzug zu ergänzen.

Ulm, 14. Nov. Es kommt jetzt wieder die Zeit, schreibt die „U. Sch.“, wo die Bettflaschen eine große Rolle spielen. Wie sehr bei der Wärmung derselben Vorsicht geboten ist, beweist ein hier vorgekommener Unfall. Die Magd ein hiesigen Hauses vergaß es, als sie die Bettflasche in den Ofen stellte, die schließende Schraube zu entfernen. Als ihr das nachträglich einfiel und sie ihr Versehen wieder gut machen wollte, war der Dampf bereits in solcher Spannung, daß er, als sie die Schraube öffnete, ihr in's Gesicht schoß und es jämmerlich verbrannte. Sie wurde in das Diensthotenkrankenhaus gebracht.

Weissenstein, 12. Nov. Ein höchst trauriges Ende hatte hier die Feier einer goldenen Hochzeit. Thierarzt Henle von hier und seine Gattin gingen heute in voller Rüstigkeit zur Kirche, um ihren vor 50 Jahren geschlossenen ehelichen Bund vor dem Altar zu erneuern. Vergnügt kamen sie vom Gottesdienst zurück, um im Kreise ihrer Angehörigen den Tag zu verbringen. Nach altem Brauch machte die Jubilarin noch die sog. drei Ehrentänze mit ihrem ältesten Sohn, blieb aber diesem nach Beendigung derselben todt in den Armen. Ein Schlaganfall hatte ihrem Leben ein Ende gemacht. Der Jubilar fiel in Folge dieses Schreckens in Ohnmacht, so daß im ersten Moment auch für sein Leben gefürchtet wurde, doch hat er sich wieder erholt. Die Theilnahme ist allgemein.

Deutsches Reich.

Karlsruhe, 15. Nov. Die Thronrede erwähnt Vorlagen zu den Justizgesetzen, Gemeindebesteuerung, Kirchenbaudikt, Handelskammern, sofortige Einbringung des gesammten Budgets, vorläufige Vermehrung der Staatsschulden für unverschiebliche außerordentliche Ausgaben, Zurückhaltung in Eisenbahnbauten. Der Großherzog dankt für die Theilnahme des Landes an seinem Regierungsjubiläum, und betont die freundlichen Beziehungen zu den Reichsorganen.

Humoristisches.

„Wie viel Tödt?“ fragte der Oberarzt eines Hospitals bei seinem ersten Morgenbesuche. — „Neun Stück“, war die Antwort des Wärters. „Ich habe doch für zehn Medicin gegeben.“ — „Ja, Einer hat nicht einnehmen wollen!“

Welche Aehnlichkeit ist zwischen einem Schauspieler und einem Bankier? — Beide haschen nach Effecten.

Welcher Unterschied ist zwischen einem Gerichtshof und so manchem Bankdirektor? — Ersterer richtet uns nach Gründen, letzterer richtet uns zu Grunde.

Welchem großen Dichter sind die meisten Compositionen gewidmet? — Dante, denn vor vielen Musikstücken findet man die Worte: AN DANTE.

Welche Aehnlichkeit ist zwischen einem Mathematiker und einem Zahnarzt? — Beide ziehen häufig Wurzeln aus.

Wenn ein sehr häßliche Dame ein großes Concert gibt, was wird dann daraus? — Ein Monstre-Concert.

Deutliche Erklärung. Professor: „Denken Sie sich, meine jungen Freunde, daß beispielsweise mein Kopf die Erde vorstelle; wenn nun die Sonne am höchsten steht, dann haben die Bewohner meines Kopfes Mittag!“

Handel und Verkehr.

Newyork, 13. Nov. Das Postdampfschiff *Mosel*, Capt. H. A. F. Reynaber, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welches am 28. October von Bremen und am 31. October von Southampton abgegangen war, ist heute 6 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

K. Kreisgerichtshof Ellwangen.

Mit Feststellung der Dienstlisten der Schöffen für die Strafkammer des K. Kreisgerichtshofs sind nachbenannte Herrn für das Jahr 1878 zur Dienstleistung berufen worden u. zwar:

als Schöffen:

- 1) Clavel, Apotheker von Ellwangen,
- 2) Egelhaaf, Goldarbeiter von Ellwangen,
- 3) Dambacher, Franz von Ellwangen,
- 4) Fischer, Conditior von Ellwangen,
- 5) Luz, Flaschner von Ellwangen,
- 6) Schaufpler, Oberamtspfleger von Ellwangen,
- 7) Baumann, Josef, Conditior von Alen,
- 8) Cloß, Hugo, vormal. Apotheker von Alen,
- 9) Hahn, Carl, Hospitalverwalter von Gmünd,
- 10) Kayser, Wilhelm, Fabrikant von Heidenheim,
- 11) Kettner, Theodor, Gutsbesitzer von Schorndorf,
- 12) Mayer, Johann, Baptist, Kaufmann von Gmünd,
- 13) Obermüller, Adolph, Fabrikant von Königsbrunn,
- 14) Schatzmann, Christian, früherer Posthalter von Bopfingen,
- 15) Seeger, Julius, Kaufmann von Borch,
- 16) Siehler, Schultheiß von Schrezheim,
- 17) Speißer, Johann, Kaufmann von Wasseralfingen,
- 18) Truckenmüller, Johannes, Stadtpfleger von Bopfingen;

als Ersatzmänner:

- 1) Bay, Anwalt von Rindelbach,
- 2) Weil, Buchdrucker von Ellwangen,
- 3) Windrath, L. A., Fabrikant von Heidenheim,
- 4) Beerhalter, Anton, Bäcker von Ellwangen,
- 5) Liezenmaier, Christoph, Kaufmann von Alen,
- 6) Krämer, Joh. Wilh., Kunstmüller von Schorndorf.

Dies wird hiemit in Gemäßheit des §. 17 der Justiz-Minist.-Verfügung vom 20. Juli 1868 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Ellwangen den 12. Novbr. 1877.

Direktor:

Bartholomäi.

Am Montag den 19. Novbr. 1877 Morgens 10 Uhr kommen im Forstamt-Gebäude in Borch zum Verkauf im Aufstreich:

3 große Actenschränke, 1 Tisch,
5 Stühle, 1 Simri, 1 Wanduhr,

5 wollene Teppiche zu Pferdedecken geeignet, 6 Seegras-Matrazen mit Kopfpolster, 11 neue Leintücher, 1 Nachtkstuhl, ein Quantum Zeitungspapier.

K. Forstamt.

Revier Welzheim. Ueber das Brechen, Beiführen und Kleinschlagen von 390 Kopflasten Fleinssteinen

auf die Sträßchen in den Staatswaldungen Schmalenberg (Wieslaufsträßchen), Heidenhau, Müllersgehren, Unteres Burgholz, Höfnerschlag und Schulzenhau werden

Mittwoch den 21ten

Vormittags 9 Uhr

in Lamm in Welzheim Aukforde vorgenommen werden.

Welzheim.

Auf die herannahende Gebrauchszeit empfehle ich mich in Anfertigung von **Spinnrädern, Kunkeln, Häspel** u. dgl.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Neue Spinnräder halte ich stets vorräthig und empfehle solche einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens.

Buz, Dreher.

Gewerbeverein.

Heute Samstag Generalversammlung in der Krone. Tages-Ordnung: Aufnahme neuer Mitglieder, Vorstands- und Ausschuh-Wahl etc.

Der Vorstand.

Kaisersbach.

Unterzeichneter ist gesonnen,



sein

Wohnhaus

aus freier Hand zu verkaufen und kann täglich ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Christian Wagner, Zimmermann.

Forstamt Schorndorf.

Revier-Preise pro 1878.

Genehmigt durch Erlass S. Forstdirektion vom 1. November 1877. No. 8482.

I. Bau- und Nutzholz.

A. Langnutzholz.

1. **Stämme** (über 14 zm. Durchmesser, bei 1 m. oberhalb des untern Endes gemessen.)

Preise pro Festmeter

a) **Laubholz**, mit Rinde gemessen.

- Eichen: I. Classe: Holländer, Wellbäume und ausgezeichnetes Sägholz
- II. Classe: Sä- und Bauholz glatt
- III. Classe: Raubes Sägholz und gewöhnliches Bauholz
- IV. Classe: Geringes Bau- und Handwerksholz

Ahorn, Eichen, Ulmen, Esbeer, Wildobst

Roth- und Weißbuchen

Birken, Erlen, Aspen, Linden

b) **Nadelholz**, ohne Rinde gemessen.

Lange Stämme

- I. Classe: Minimallänge 18 m. Minimaldurchm. am Ablass 30 zm.
- II. Classe: " " 18 m. " " " 22 zm.
- III. Classe: " " 16 m. " " " 17 zm.
- IV. Classe: " " 8 m. " " " 14 zm.

außerdem das nicht normale stärkere Holz

V. Classe: Schwächeres Stammholz (Gerüststangen etc.)

f) **Sägholz**:

- I. Classe: Länge: 4,5. 9. 12,5. 14. 18 m. Mittl. Durchm.: Minimalablass: 30 zm.
- II. Classe: " " " " " " unter 40 zm. 30 zm.
- III. Classe: " " " " " " mittlerer " Durchmesser willkürlich 14 zm.

Der Zuschlags-
Preis nach Pro-
zenten der nebi-
gen Landes-
preise wird vor
jeder Verkaufs-
Verhandlung
bekannt ge-
geben.

2. **Stangen** (bis mit 14 zm. Durchm. bei 1 m. oberhalb des untern Endes gemessen.)

Preise pro Stück.

a) **Derbstangen** (über 7 bis 14 zm. Durchm., bei 1 m. oberhalb des untern Endes gemessen.)

Laub und Nadelholz, (Länge bis zur äußersten Spitze gemessen.)

11 und mehr Meter lang

9—11 m.

7—9 m.

b) **Reisstangen** (bis mit 7 zm., 1 m. oberhalb des untern Endes gemessen.)

Laub- und Nadelholz, (Länge bis zur äußersten Spitze gemessen.)

7 und mehr Meter lang

5—7 m.

3—5 m.

bis 3 m.

c) **Schiffbäume** pro 1 M. Länge

Maien

B. Schichtnutzholz. Preise pro Raummeter.

Nuttscheitholz

Eichen

Buchen

Nadelholz, Spaltholz

Nadelholz, Pfahlholz

Nutkreisig. Preise pro Welle excl. Hauerlohn.

Birkenreisig (Besenreis)

Erntewieden und Korbweiden

Flechtgerten über 6 Meter Länge per Stück

dto. unter 6 m. Länge " "

Deck- und Dekorationsreis

C. Nutzrinde. Preise pro Centner, incl. Schälerlohn.

Eichenrinde: a) Grobrinde von Stämmen über 22 zm. stark

b) Rattelrinde } Jungrinde 11—22 zm.

c) Glanzrinde } bis 11 zm.

Fichtenrinde

Birkenrinde (excl. Schälerlohn)

D. Waser zur Selbstaufbereitung in Schlägen pr. Ctr.

Preis
pro 1878.

M. Pf.

35

30

25

20

25

25

20

25

22

18

15

12

25

22

15

60

40

30

30

20

10

5

10

15

20

16

20

10

50

50

3

2

20

4

5

60

8

2

10

5

Reviere:

	Abelberg.		Geradstetten.		Gmünd		Hohengehren.		Dorf.		Plochingen.		Schorndorf.		Welzheim.	
	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
II. Brennholz.																
1. Derbholz aus Rundstücken, von über 14 zm. Durchm. am obern Ende. Preise pro Raummeter.																
Eichen	10		10		10		10	60	10		11		12		8	
"	7		8		6		9	10	7		9		7		6	40
Buchen, Elzbeer, Maßholder, Eschen	11	70	12	50	10	10	12	60	11	10	11	70	11	20	9	60
"	8	90	10	80	7	40	10	20	9		10		8	30	7	60
Birken	10		10		8	80	10	40	8		10		9		8	
"	8		8		7	40	9		6		9		7		6	
Erlen	9		10		7	80	8	20	7	60	10		8	30	7	
"	7		8		5	40	7	20	5		8		6	60	6	
Aspen, Linden, Weiden	9		9		5	50	8		6		10		8		6	
"	7		7		4	40	7		5		8		6		4	40
Nadelholz	7		8		7	80	9	30	7		9		7	60	7	10
"	6		7		5		7		6		7		6	40	5	40
2. Reisig bis mit 7 zm. Durchm. am untern Ende.																
a) Reisprügel , (Preise pro Raummeter.)																
Eichen	4		4		4		4		4		4		4		4	
Nadelholz	3		3		3		3		3		3		3		3	
b) Wellen , (Preise pro Stück.)																
Eichen			12		14		10		14		11		11		12	
Buchen, Elzbeer, Maßholder			20		24		16		23		20		17		22	
Birken			18		18		15		17		16		14		18	
Erlen, Aspen, Linden			12		15		10		12		10		11		12	
Nadelholz			11		12		10		10		10		10		12	
3. Brennrinde , Weißtannerrinde, Preis pro Raummeter																
4. Stöcke , Preise pro Raummeter excl. Macherlohn																
Hartholz	2		2		2		2		2		2		2		2	
Weichholz	1		1		1		1		1		1		1		1	
Dorn u. andere Sträucher ohne Macherlohn (Preis pro Welle)																
	3		3		3		3		3		3		3		3	

III. Pflanzen.

	von		bis	
	M.	ℳ	M.	ℳ
Heister pro 1/2 Meter Länge				5
Obstwildlinge pro Stück mindestens				20
Fichten, verschult pro 1000 Stück	5		10	
unverschult 3-4jährig	1		5	
2jährig		40	1	
Forchten 1jährig pro 1000 Stück	2		3	
2jährig	3		6	
Hochstämmige Rosenwildlinge pro Stück				3

IV. **Graszetel**. 1 Stück 2 M.
Pfeifengras 1 Welle von 1 m. Umfang 50 Pfg.

V. **Steine, Lehm, Sand** etc.
(Preise pro Raummeter)

Werksteine 4 M.
Bausteine 2 M.
Pflastersteine 1 M. 50 Pfg.
Straßensteine 40 Pfg.
Sand, Thon, Lehm 1 M.
Mergel 40 Pfg.

(Wenn „gerichtet“ eine Stufe höher einzusehen.)

Königl. Forstamt.
Schulttheiß.

Weihnachts-Ausstellung

in
Kinderspiel-Waaren

in großer Auswahl.

Specialität in selbst gekl. Puppen

in feiner Ausstattung zu sehr billigen Preisen
en gros & en détail.

Fr. Speidel
in Schorndorf.

Rechnungsstelltabellen und Tagbücher

sind stets vorrätig in der Buchdruckerei des

„Bote vom Welzheimer Wald.“

Redigirt, gedruckt und verlegt von
C. S. Unterauber.

Die in dem Kaufmann Weller'schen
Hause eingerichtete

Kleinkinder-Schule

wird nun am nächsten Montag eröffnet,
und werden die Eltern eingeladen, ihre
Kinder von 4 bis 6 Jahren Morgens um
9 Uhr einzuführen.

Jedes Kind hat monatlich 20 Pfennig
zu bezahlen, welche am Anfang des Monats
— und zwar erstmals Anfang Dezember —
eingezogen werden.

Das Comité:

Bilfinger. Feypold. Wm. Lohf.
Mar Lohf. Gottfr. Maier. G. Weller.

Goldkurs der k. Staatskassenverwaltung
vom 15. November 1877.

20-Frankenstücke 16 M. 20 Pf.